



Neben diesen Förderschwerpunkten ist das Architektur- und Ingenieurbüro Dr. Karges zusätzlich in verschiedenen Orten in der Bauberatung tätig, d.h. es werden Gestaltungsskizzen erstellt und die privaten Bauherren werden bei den Dorferneuerungsanträgen betreut.

Die Moderatorin weist darauf hin, daß das „Dorf- Entwicklungs- Konzept“ in einem sehr knappen zeitlichen Rahmen erstellt werden muß.

Die Zeit der kommenden 6 Monate muß intensiv genutzt werden um das Konzept, den „Fahrplan“ für die kommenden Jahre zu erstellen.  
Frau Karges stellte kurz den Ablauf der Durchführung der Konzeptentwicklung vor.:

Phase I:	Zeitspanne bis zum Beginn der Schulferien	(14.Juli 06)
	Bürgerinformationsveranstaltung	13. Juni 06
	1. Koordinationstreffen	11. Juli 06
Phase II:	Zeitspanne 1. August bis Ende September	Anfang September
	Arbeit in den Arbeitsgruppen	
	Controlling – Termin in Wetzlar	26. Sept. 06
	2. Koordinationstreffen	Ende September
Phase III:	Zeitspanne 2. Oktober bis November	
	Prioritätenliste, Bildung des Arbeitskreises	
	Zeitliche Schiene, Kosten der Projekte	
	Abschlußtermin:	November 2006

Es wurden Flyer an die Bürger mit den feststehenden Terminen z.B. Ortsrundgang, Themenabend Jugend usw. verteilt. Frau Karges wies noch einmal auf den Termin am 21. Juni 2006 19:00 Uhr hin, „Kinder und Jugendliche im Dorf“. Die Dorferneuerung richtet sich auch und vor allem an die Kinder und Jugendlichen aus Ruttershausen.

### **Top 3 Vorstellung der Arbeitsgruppen und Punktevergabe**

Frau Karges stellte mögliche Arbeitsgruppen für Ruttershausen kurz vor und ging auf die einzelnen Themen ein. In Ruttershausen sind 7 Arbeitsgruppen vorgesehen und auf einem separaten Blatt 8 konnte man weitere Vorschläge für Arbeitsgruppen eintragen:

AG 1 Kinder und Jugendliche im Dorf

AG 2 Tourismus und Leben an der Lahn

AG 3 Innenentwicklung des Dorfes

AG 4 Verkehrskonzepte und „Grün im Ort“

AG 5 Öffentlichkeitsarbeit

AG 6 Kirchberg

## AG 7 Soziale Strukturen

Jeder Bürger bekam 4 Klebepunkte, die sie beliebig auf die einzelnen Arbeitsgruppen verteilen konnten. Die Punkte werden im Anschluß an die Sitzung vom AIB Dr. Karges gezählt und die Arbeitsgruppen nach Wichtigkeit sortiert. Die Ergebnisse werden in der nächsten De- Veranstaltung am kommenden Mittwoch bekanntgegeben.

Als zusätzlicher Vorschlag wurde „Senioren im Dorf“ auf Blatt 8 eingetragen.

Die Sitzung wurde um 21:10 beendet.

Waldkappel, den 14.06.06

M. Karges, Dipl.- Ing.